



# Sammlung Theaterzettel

## Die Macht des Schicksals

**Fischer, Karl**

**1966-10-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

DIENSTAG, 25. OKTOBER 1966

WIEDERAUFNAHME

## DIE MACHT DES SCHICKSALS

OPER IN VIER AKTEN

TEXT VON FR. M. PIAVE

MUSIK VON GIUSEPPE VERDI

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG VON GEORG GOHLER

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG

BOHNENBILD

KOSTUME

CHORE

TANZE

KARL FISCHER  
GÜNTHER AMBERGER  
PAUL WALTER  
GERDA SCHULTE  
ERNST MOMBER  
HORST MÜLLER

Regie-Assistent: Günther Klotz

Inspizienten: Ernst Maschek und Walter Kolb / Souffleuse: Susse Fischer

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pepe / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Aufführungrechte: Die Bearbeitung von Alfred Dörffel und Otto Singer erschien im Musikverlag C. F. Peters, Frankfurt/M.

ANFANG 19.15 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

DER MARCHESE VON CALATRAVA  
LEONORA DI VARGAS, seine Tochter  
DON CARLOS DI VARGAS, sein Sohn  
ALVARO

PREZIOSILLA, eine junge Zigeunerin  
PATER GUARDIAN, Franziskanerprior  
FRA MELITONE, Franziskanermönch

CURRA, Leonoras Kammerzofe

EIN ALKALDE

MASTRO TRABUCO, Maultiertreiber, später Hausierer

EIN CHIRURGUS IM SPANISCHEN HEER

EIN ADJUTANT

HANS ROSSLING,  
MARIA HELM  
GEORG VOLKER  
JEAN COX  
ILSE KOHLER  
FRED DALBERG  
KARLHEINZ HERR  
HERTHA SCHMIDT  
KURT SCHNEIDER  
KARL BERNHOFT  
WERNER ELLERICH  
GÜNTHER SCHERB

Die Tarantella im 3. Akt wird von der Ballettgruppe getanzt

Ort der Handlung: Spanien und Italien — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

PAUSE NACH DEM 2. AKT (3. BILD)

20 MINUTEN

PAUSE NACH DEM 3. AKT (5. BILD)

20 MINUTEN